

## **Neuer Standort – neue Möglichkeiten: OBI Bozen siedelt in die Waltraud-Gebert-Deeg Straße um und bringt smarte Lösungen in die beliebte Gewerbestraße! Umsiedelung: 12. März 2021**

Bozen, 11. März 2021 – Die WEPA GmbH mit Sitz in Brixen / Vahrn betreibt seit nun mehr als 15 Jahren unter der Leitung der beiden Gesellschafter Alois Wegscheider aus Wörgl in Tirol und Georg Pallua aus Brixen erfolgreich OBI Baumärkte in Südtirol. An insgesamt vier Standorten bietet der Marktführer alles, um das Eigenheim zu verschönern: Brixen/Vahrn, Meran, Bruneck und Bozen. Letzterer wechselt morgen, 12. März 2021, seinen Platz und zieht nur wenige Meter von seinem bisherigen Standort im Bozner Gewerbegebiet weiter in die Waltraud-Gebert-Deeg Straße. Vor 15 Monaten war der Startschuss für den Bau gefallen, der mit lokalen Unternehmen realisiert wurde. Auf 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche auf einer Ebene entstand so der italienweit größte von insgesamt 56 OBI-Baumärkten. Zum neuen Standort gehören ein 2.500 Quadratmeter großes Gartencenter, Bad- und Gartenplaner, ein Test- und Schulungszentrum, ein Mietgeräteservice, sowie ein eigener Transportservice.

### **Bedürfnisse erkennen und reagieren**

„Das nun gemeinsam realisierte Umsiedelungsprojekt in Bozen zeigt einmal mehr, dass wir einerseits den EUREGIO-Gedanken grenzübergreifend leben, aber uns vor allem mit unserer jahrelangen Erfahrung gegenseitig zu neuen Ideen inspirieren und stärken“, so Alois Wegscheider, Gesellschafter der WEPA GmbH. Seit 25 Jahren nutzen die beiden Gesellschafter Nord- und Südtiroler Synergien und vereinen ihr Know-how. Mit Erfolg: „Durch den Wandel der Zeit, wandeln sich auch die Bedürfnisse der Kunden. Wir reagieren mit dem Standortwechsel und den neuen Serviceleistungen gezielt darauf. Menschen möchten nicht nur im E-Commerce Produkte erwerben, sondern diese vorab physisch testen, angreifen und wünschen sich dazu wieder die persönliche Fachberatung – das bieten wir nun in einer besonderen Erlebniswelt für Heimwerker und Hobby-Gärtner“, ergänzt Georg Pallua, Gesellschafter der WEPA GmbH.

### **Praxisnahes Einkaufserlebnis**

Mit dem Standortwechsel wurden knapp 8.000 neue bzw. zusätzliche Produkte in das Gesamtsortiment aufgenommen, sodass Kunden nun eine Auswahl aus insgesamt 50.000 verschiedenen Waren haben. Die Sortimentserweiterung betrifft vor allem die Abteilungen Garten, Sanitär, Tiernahrung sowie Zubehör, Baustoffe und Haushalt. „Mit der Vergrößerung unserer Verkaufsfläche bieten wir ergänzend spezielle Serviceleistungen an: Kunden haben nun erstmalig die Möglichkeit, Schlüssel verschiedenster Art bei uns nachmachen zu lassen oder sich Profigeräte für Heimwerkertätigkeiten zu mieten, anstatt diese gleich zu kaufen“, erklärt Geschäftsführer von OBI Südtirol, Christian Graf. Einen besonderen Kundenmehrwert stellt auch das hauseigene Testcenter dar: „Maschinen und Geräte können in Zukunft praxisnahe und live vor dem Kauf getestet werden. Damit fällt es Kunden leichter, die richtige Wahl zu treffen, Einsteigermodelle und Profigeräte miteinander zu vergleichen und für sich das beste Preis-Leistungs-Angebot zu finden“, ergänzt Benedikt Kuppelwieser, Marktleiter des OBI Bozen. Wer dennoch lieber weiterhin auf den Profi vertraut, kann den eigenen Liefer- und Montageservice von OBI Bozen nutzen. Damit aber nicht genug: Im Bad- und Garten-Showroom warten abwechslungsreiche Einrichtungsideen und eigene Planer helfen bei der individuellen Projektumsetzung. Für alle Hobbygärtner oder jene, die es noch werden möchten, steht eine lichtdurchflutete, grüne Oase mit Bepflanzungs- und Dekoinspirationen bereit: Das Gartencenter bietet eine große Auswahl und vielfältigen Service auf 2.500 m<sup>2</sup>.

Um für ausreichend Parkmöglichkeiten zu sorgen, wurde die gesamte Fläche untergraben, sodass eine Tiefgarage mit fast 400 Autostellplätzen entstand. „Das Bauprojekt ist eine Herzensangelegenheit. Denn die Umsiedelung und Erweiterung ist ein Dankeschön an die Südtirolerinnen und Südtiroler, die uns seit 15 Jahren vertrauen. Wir können ihnen damit nun das bieten, was sie verdienen, um das eigene Zuhause zu gestalten“, ist sich Georg Pallua sicher. Für das leibliche Wohl ist am neuen Standort ebenso gesorgt. Das Bistro Wörndle, ein Bäckerei-Handwerksbetrieb aus Kaltern, stärkt nach der Shoppingtour und bietet Leckeres aus Küche und Backstube.

### **Der verlässliche Ansprechpartner für jedes Projekt**

Das Eigenheim neu zu gestalten, bedeutet immer eine Investition zu tätigen. Damit das gelingt, braucht es tatkräftige Problemlöser inklusive Praxistipp vom Fachberater. „Unser Fokus ist, umsetzbare Lösungen für jedes Anliegen zu finden, wir sind „Projektverwirklicher“ und kompetente Berater direkt vor Ort. Bei uns werden praktisch und unkompliziert Ideen vorgezeigt und auch getestet – das kann ein Online-Handel nicht bieten. Der Umzug an den vergrößerten Standort im Herzen des Gewerbegebiets schaffte zusätzliche 25 neue Arbeitsplätze, sodass unseren Kunden ca. 65 Ansprechpartner zur Verfügung stehen“, so Sofia Pallua, Assistenz der Geschäftsleitung.

### **OBI Bozen unterstützt Familien in Not**

OBI Bozen ist aber nicht nur als Berater ein verlässlicher Partner. Viele Südtiroler Familien wurden schwer von der Corona-Krise getroffen. „Daher ist für uns nicht die richtige Zeit, um die Umsiedelung zu feiern – dazu ist uns nicht zumute. Wir freuen uns, dass wir überhaupt geöffnet haben dürfen und arbeiten können – alleine schon für den Erhalt und vor allem das Schaffen von neuen Arbeitsplätzen“, erklärt Alois Wegscheider. Stattdessen soll den Menschen im Land, die durch die Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, zielgerichtet, schnell und unkompliziert geholfen werden: „Als Zeichen der Solidarität spenden wir daher für jeden Quadratmeter unserer neuen Verkaufsfläche einen Euro an „Südtirol hilft““, ergänzt Georg Pallua. Damit gehen insgesamt 10.000 € als Soforthilfe an die Südtiroler Hilfsorganisation.

### **Umsiedlung mit besonderen Vorkehrungen**

Angesichts der aktuell angespannten Corona-Situation in Südtirol gelten erweiterte Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen. „Wir versichern auch wie bisher größtmögliches Bemühen für ein sicheres Einkaufen. Geschulte Mitarbeiter helfen beim Einhalten des Mindestabstandes und regeln den Personenfluss an den Kassen. Wir haben unsere Kapazitätsbeschränkung freiwillig erweitert. Somit wenden wir nicht die von den Behörden vorgegebene Regelung 1 Person auf 10 m<sup>2</sup> an, sondern haben diese auf 1 zu 30 m<sup>2</sup> erweitert. Damit schaffen wir mehr Platz und reduzieren Stauzonen. Sollte es dennoch unerwartet dazu kommen, wird von unserem geschulten Personal, als auch von eigens engagiertem Sicherheitspersonal höflich darauf hingewiesen“, erklärt Christian Graf. Damit die OBI Mitarbeiter immer wissen, wie viele Personen sich gerade auf der Geschäftsfläche befinden, werden mittels Counter Ein- und Austritte gezählt. Sogenannte Kontakter helfen bei der Orientierung im Markt und entzerren somit potenzielle Stauzonen. „Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich bereitwillig und kooperativ Coronatests unterzogen haben. Wir haben und werden auch in Zukunft immer sehr zielgerichtet in unseren Teams Tests durchführen und dies auch präventiv. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Kunden liegt uns sehr am Herzen“, so Benedikt Kuppelwieser. Jetzt zur Eröffnung des neuen Marktes, werden z.B. systematisch alle 62 MitarbeiterInnen bis 72 Stunden zuvor auf das Corona-Virus getestet. „Das ist in der aktuellen Situation wichtig für den sicheren Handel in Südtirol. Denn nur mit klaren Rahmenbedingungen und zusammen mit der regelmäßigen, freiwilligen Testung schützen wir Kunden, aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Alois Wegscheider abschließend.

### **Über das Unternehmen**

Die WEPA GmbH wurde im Jahr 2005 mit Sitz in Brixen/Vahrn von den beiden Gesellschaftern Alois Wegscheider aus Wörgl (A) und Georg Pallua aus Brixen (I) gegründet. Bereits in den Jahren davor wurden von der Unternehmensgruppe Wegscheider rund um den Gardasee vier OBI-Baummärkte eröffnet. Gemeinsam als WEPA GmbH betreiben die beiden Gesellschafter seit 2005 vier OBI Märkte in Südtirol. In nur wenigen Jahren hat sich OBI Südtirol, mit ca. 180 Beschäftigten und einem Umsatzvolumen von ca. 35 Millionen Euro, zum Marktführer im Bereich Heimwerker- und Gartenmarkt entwickelt. Die OBI Märkte in Südtirol sind immer von Montag bis Samstag, 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Als selbständiges Franchising-Unternehmen des deutschen Baumarktriesen OBI bündeln sie die Vorteile der OBI-Gruppe mit dem Vorzug der Flexibilität eines lokalen, mittelständischen Unternehmens.